



GROßES KARAKORUMTREKKING CONCORDIA UND K2 TREKKINGKLASSIKER ZU DEN 8000ERN IM KARAKORUM MIT ÜBERSCHREITUNG DES GONDOGORO LA

Ort: Pakistan

Reisedauer: 25 Tage

Teilnehmerzahl: 8 - 12

Schwierigkeit: Mittel bis schwer

Reiseart: Aktives Reisen, Gruppenreise

Erleben Sie auf dieser Trekkingreise der Superlative fünf 8000er und die kühnen Granitgipfel des Karakorum aus nächster Nähe – die Tour im Karakorum ist eine anspruchsvolle Traumreise in die spektakulärste Hochgebirgslandschaft der Erde!

Diese Trekkingreise der Superlative lässt Sie fünf 8000er und die kühnen Granitgipfel des Karakorum aus nächster Nähe erleben und ist eine anspruchsvolle Traumreise in die spektakulärste Hochgebirgslandschaft

der Erde! Wandern Sie zwei Wochen lang auf einer landschaftlich herausragenden Trekkingroute zum berühmten Concordiaplatz im Herzen des Karakorum-Gebirges. Unterwegs auf dem Baltoro- und dem Abruzzi-Gletscher erleben Sie einige der berühmtesten Gipfel hautnah: Vorbei am K2, dem Broad Peak und den unglaublich kühnen Trango-Türmen geht es hinauf bis zum Gasherbrum-Basislager (5040 m). Umgeben von gigantischen Eis- und Felsriesen schlagen Sie Ihr Zelt an wahrhaft einzigartigen Orten auf. Nirgendwo sonst auf der Welt gibt es solch eine Dichte von Gipfeln und Gebirgsketten über sechs-, sieben und achttausend Metern Höhe, nicht einmal im Himalaya!

Inklusivleistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt (weitere Abflughäfen auf Anfrage) mit Turkish Airlines oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.16)
- DIAMIR-Tourenleitung
- Inlandsflug Skardu – Islamabad (wenn wetterbedingt möglich) in Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.16)
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- Träger für max. 15 kg Trekkinggepäck
- einheimischer Führer und Koch während des Trekkings
- alle Eintrittsgelder laut Programm
- alle Heißgetränke während der Mahlzeiten
- Trekkingsack
- 7 Ü: Hotel im DZ
- 15 Ü: Zelt
- Mahlzeiten: 23xF, 22xM, 23xA

Zusatzleistungen

EZ-/Einzelzeltzuschlag
Zubringerflug ab D/A/CH

340€
auf Anfrage

Reiseverlauf

1. Anreise **2. Islamabad**

Flug von Deutschland nach Islamabad.
Ankunft am Morgen in Islamabad, wo Sie freundlich in Empfang genommen und zum Hotel geleitet werden. Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Am Nachmittag besuchen Sie die riesige Faisal-Moschee, die bis 1986 am Rand der Stadt errichtet wurde. Der Ausblick von Daman-e-Koh rundet den Tag ab.
Übernachtung im Hotel.

3. Indus-Tal

Ganztägige Fahrt (ca. 450 km) auf dem berühmten Karakorum Highway (KKH) nach Norden in die Berge. Das heutige Ziel ist der kleine Ort Chilas im beeindruckenden Indus-Tal. Übernachtung in einem hoch über dem Fluss gelegenen Hotel.

4. Skardu

Weiter geht es auf dem KKH Richtung Norden. Unterwegs bietet sich Ihnen ein großartiger Blick auf den Nanga Parbat, den „deutschen Schicksalsberg“. Sie passieren weiterhin den „Junction Point“, an dem

-
- die drei höchsten Gebirge der Welt zusammenstoßen: Himalaya, Karakorum und Hindukusch. Sie erreichen schließlich über eine abenteuerliche Straße und nach langer Fahrt Skardu (2260 m), Ausgangspunkt der meisten Karakorum-Expeditionen. Übernachtung im Hotel.
- 5. Skardu** Der heutige Tag dient als Ruhetag vorrangig der besseren Akklimatisation. Sie haben die Gelegenheit zum Stadtbummel durch Skardu und zu einem Ausflug in die Umgebung, wo unter anderem buddhistische Felsgravuren zu bewundern sind. Übernachtung im Hotel.
- 6. Askole** Mit Allradfahrzeugen fahren Sie das Shigar-Tal aufwärts, bis Sie das tief eingeschnittene Braldu-Tal erreichen. In der kleinen Siedlung Askole (3000 m), dem Ausgangspunkt der Trekkingtour, endet die Fahrpiste. Übernachtung im Zelt. (Fahrzeit ca. 7-8h).
- 7. Jhola** Heute beginnt Ihre Trekkingtour! Der Höhenunterschied ist am ersten Tag nicht allzu groß, doch die sommerliche Hitze kann die Wanderung recht anstrengend machen. Während des Trekkings gibt es täglich eine Mittagsrast, zu der Tee, Gebäck und andere einfache Speisen gereicht werden. Tagesziel ist das Lager Jhola auf 3160 m. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 8-9h).
- 8. Paiyu** Die zweite Etappe führt immer weiter in das Tal hinein bis nach Paiyu (3440 m), das letztmalig mit etwas Grün aufwarten kann, ehe es auf den 58 km langen Baltoro-Gletscher geht. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 7-9h).
- 9. Ruhetag** Ruhetag in Paiyu. Erholen Sie sich von den ersten Etappen, erkunden Sie etwas die Umgebung und sehen Sie den Trägern zu, die den ganzen Tag Brot backen, das während der nächsten Tage als Proviant dient. Übernachtung im Zelt.
- 10. Baltoro-Gletscher** Sie betreten den mit Schutt bedeckten Baltoro-Gletscher. In ständigem Auf und Ab geht es immer tiefer ins Herz des Karakorums, wo die schroffen Granittürme der Trango-Gruppe alle Blicke auf sich ziehen. Am Lagerplatz Urdokas (4050 m) finden Sie ein Fleckchen Wiese in der sonst aus Steinen und Eis bestehenden Gletscherwelt. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 7-8h).
- 11. Goro li** Langsam wird es eisiger! Sie erreichen den Lagerplatz bei Goro II (4320 m). Unvergesslich wird Ihnen der Anblick des 7925 m hohen Gasherbrum IV bleiben, wenn die versinkende Sonne seine riesige Westwand in rotglühendes Licht taucht. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 4-6h).
- 12. Concordia-Platz** Nach einer kurzen Wegstrecke durch die eindrucksvolle Bergwelt des Baltoro öffnet sich plötzlich der Blick nach allen Seiten und Sie stehen auf dem berühmten Concordia-Platz (4600 m). Rings um Sie bilden die höchsten Gipfel ein spektakuläres Amphitheater, unterbrochen durch die von allen Seiten

-
- heranströmenden Gletscherarme, die sich hier vereinigen. Absoluter Blickfang sind die beiden Achttausender K2 (8611 m) und Broad Peak (8047 m), die man aus nächster Nähe bewundern kann. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 4h).
- 13. K2-Basislager**
Ruhetag am Concordiaplatz. Für konditionell starke und gut akklimatisierte Wanderer ist ein Ausflug ins Broad-Peak-Basislager (Gehzeit ca. 6-8h) oder ins Basislager des K2 möglich (Gehzeit ca. 8-12h). Alle anderen genießen einfach den Panoramablick auf die beiden Giganten. Übernachtung wie am Vortag.
- 14. Shagrin**
Über den nun flacheren Gletscher geht es kontinuierlich aufwärts bis Shagrin (4750 m) zu Füßen des gewaltigen Chogolisa-Massivs, unterhalb dessen Sie Ihr Zelt für diese Nacht aufschlagen. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 6h).
- 15. Gasherbrum-Basislager**
Nach einer eher kurzen Etappe erreichen Sie das Gasherbrum-Basislager. Das Zeltlager auf der Moräne des Abruzzi-Gletschers ist gesäumt von beeindruckenden Berggiganten, allen voran Gasherbrum I (8068 m, auch als „Hidden Peak“ bekannt) und Gasherbrum II (8035 m), nicht minder spektakulär jedoch auch die vielen 7000er: Baltoro Kangri, Sia Kangri, Chogolisa und Gasherbrum VI. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 5-6h).
- 16. Ruhetag**
Sie verbringen einen entspannten Tag im Gasherbrum-Basislager (5040 m), von dem aus Sie den vierten und fünften 8000er Ihrer Tour aus nächster Nähe sehen können. Schlendern Sie durch das Basislager und treffen Sie Expeditionen aus aller Welt! Übernachtung im Zelt.
- 17. Shagrin**
Es wird Zeit, den Abstieg anzutreten! Auf bekannten Pfaden laufen Sie heute hinab bis Shagrin (4750 m). Auf dem Weg dahin haben Sie noch einmal einen fantastischen Blick auf K2 und Broad Peak. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 4-6h).
- 18. Goro li / Alicamp**
Option 1 – ohne Gondogoro La:

Eine längere Etappe bringt Sie zum Lagerplatz Goro II (4320 m). Die Wanderung dorthin verschafft Ihnen immer wieder faszinierende Ausblicke auf die schroffe Bergwelt des Karakorums mit seinen goldfarbenen Granitwänden. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 7-8h).

Option 2 – mit Gondogoro La:

Nach einer kurzen Wegstrecke über Geröll betreten Sie das Eis des flachen Vigne-Gletschers und erreichen das Lager Alicamp (4950 m), wo Sie Ihr Nachtlager etwas spartanischer errichten, um morgens schneller aufbrechen zu können. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 4-6h).
- 19. Khuburtse / Gondogoro La**
Option 1 – ohne Gondogoro La:
-

Nochmals steht Ihnen ein langer Trekkingtag bevor. Talabwärts leiten Sie die Pfade bis Khuburtse, wo Ihr Lagerplatz ringsum von den majestätischen Felswänden überragt wird. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 7-8h).

Option 2 – mit Gondogoro La:

Sie brechen zwischen Mitternacht und 5 Uhr morgens auf, denn die Überschreitung des 5614 m hohen Gondogoro La braucht seine Zeit. Der Pass ist sowohl der höchste Punkt Ihrer Trekkingtour als auch die technische Schlüsselstelle. Fixseile und Leitern entschärfen die steilsten Passagen, aber ein Gehen mit Steigeisen ist trotzdem meist erforderlich. Im Morgengrauen erreichen Sie die Passhöhe. Bei klarem Wetter bietet sich Ihnen noch einmal ein Photomotiv der Superlative: sechs der 20 höchsten Berge der Welt auf einem Photo, K2, Broad Peak, und Gasherbrum I-IV. Anschließend geht es über steile, in Fels und Schotter verlaufende Pfade über 1000 Meter hinunter auf die andere Seite des Passes. Ihr Lager auf 4690 m wird überragt vom spitzen Zahn des Laila Peak. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 10-12h).

20. Jhula / Saicho

Option 1 – ohne Gondogoro La:

Sie nähern sich mit großen Schritten der Zivilisation und dem ersten Grün nach den langen Tagen in der felsigen Gebirgslandschaft! Die bislang so steilen Talwände neigen sich stetig. Sie schlagen Ihr Lager am Fuße des spektakulären Felszahn des Bakhor Das auf. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 7-8h).

Option 2 – mit Gondogoro La:

Über den schuttbedeckten Gletscher steigen Sie weiter ab in Richtung Hushe. Erste Sträucher säumen bereits den Weg und am Nachmittag erreichen Sie Ihren Lagerplatz bei Saicho, wo schon wieder Bäume wachsen. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 5-6h).

21. Skardu

Option 1 – ohne Gondogoro La:

Heute steigen Sie bis hinunter nach Askole ab, wo die Fahrzeuge bereits auf Sie warten. Nach etwa sechsständiger Fahrt erreichen Sie Skardu, wo eine erste erfrischende Dusche nach den entbehrungsreichen Tagen auf Sie wartet. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 6h, Gehzeit ca. 5h).

Option 2 – mit Gondogoro La:

Nach einer Wanderung über Moränen und erste Almen erreichen Sie das Bergdorf Hushe (3220 m). Hier verabschieden Sie sich von den Trägern, die für die

22. Südwärts

anstrengende Arbeit den wohlverdienten Lohn erhalten. Rückfahrt im Geländewagen über Khande und Khaplu nach Skardu. Hier können Sie die erste Dusche nach den anstrengenden Tagen im Gebirge genießen. (Fahrzeit ca. 7h, Gehzeit ca. 3-4h).
Übernachtung im Hotel.

23. Islamabad

Rückflug nach Islamabad. Bei unsicherem Wetter werden oft Flüge aus Sicherheitsgründen ersatzlos gestrichen, da es sich um reine Sichtflüge handelt. In diesem Fall erfolgt die Rückfahrt über den KKH bzw. alternativ bei geöffneter Passstraße über den Babusar-Pass und durch das Kaghan Valley. Übernachtung im Hotel.

24. Islamabad

Wenn es mit dem Flug geklappt hat, steht der Tag zum Ausruhen und Entspannen sowie für Besichtigungen in der lebhaften Metropole zur Verfügung. Anderenfalls werden Sie erst am Abend in Islamabad eintreffen.
Übernachtung im Hotel.

25. Heimreise

Freizeit für Besichtigungen und Einkäufe in Islamabad oder im benachbarten Rawalpindi. Optional können Sie das ehemalige Zentrum des buddhistischen Gandhara-Reiches, Taxila, entdecken. Mit einem gemeinsamen Abschlusssessen verabschieden Sie sich von Pakistan. Spät in der Nacht erfolgt der Transfer zum Flughafen. Rückflug nach Deutschland, wo Sie noch am selben Tag ankommen.

Termin

~~24.07.2021 – 17.08.2021~~

~~Einzelzimmer~~ [Kontaktiere uns](#)

Preis

4730€

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt (weitere Abflughäfen auf Anfrage) mit Turkish Airlines oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.16)
- DIAMIR-Tourenleitung
- Inlandsflug Skardu – Islamabad (wenn wetterbedingt möglich) in Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.16)
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- Träger für max. 15 kg Trekkinggepäck
- einheimischer Führer und Koch während des Trekkings
- alle Eintrittsgelder laut Programm
- alle Heißgetränke während der Mahlzeiten
- Trekkingsack
- 7 Ü: Hotel im DZ
- 15 Ü: Zelt
- Mahlzeiten: 23xF, 22xM, 23xA

Keine Leistungen

- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke; Visum (ca. 70 €); evtl. zusätzliche Unterwegsverpflegung (z. B. Schokolade oder Energieriegel) für die Trekkingetappen; Flughafengebühren im Reiseland;

optionale Ausflüge; evtl. Erhöhung von Gebühren und/oder Kerosinzuschlägen nach dem 1.8.16;
Trinkgelder; Persönliches

Zusatzinfos

- Weltberühmter Trekkingklassiker in der einmaligen Bergwelt des Karakorum
- Basislager von K2, Broad Peak und Gasherbrum
- Vorbei an den Trango-Türmen und dem Masherbrum zum Concordia-Platz
- Termine mit und ohne Überquerung des Gondogoro-Passes (5614 m)
- Abenteuerliche Fahrt durch die Braldu-Schlucht und auf dem legendären Karakorum Highway

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Anfrage

Termin

Teilnehmer

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

EZ-/Einzelzeltzuschlag 340 €/Person

Zubringerflug ab D/A/CH €/Person

Verpflegungskosten

Informationen zur Anreise

